

Unterwegs mit Doppellord Reis

Beitrag von „Lord Reis“ vom 15. Mai 2020, 21:58

Das hängt davon ab, was der Weg mit sich führt. Bringt er Weisheit, Erkenntnisse oder zumindest einen angeregten Meinungs- oder Wissensaustausch mit sich, ist jeder Weg wert, gegangen zu werden. Führt er dazu, dass man sich einfach Zeit für sich und den Weg nimmt, ist er wert, gegangen zu werden.

Doch um das herauszufinden, muss man den Weg gegangen sein.

Ich würde sagen: Einen Weg um des Weges willen zu gehen ist ein sehr wichtiger Prozess. Erst im Nachhinein weiß man, ob die Erfahrung es wert war, gemacht zu werden.

Wie stehen Sie dazu?